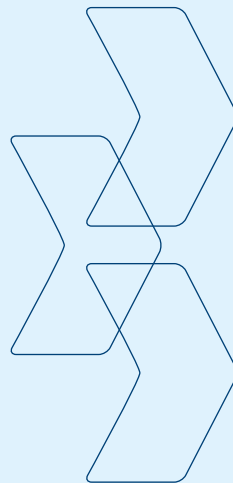


SERVICES

für mehr Lebensqualität



- › **Unsere Bäder:** Für Freizeit, Sport und Erholung gleich um die Ecke
- › **Parkservices:** Entspannt ankommen und die Stadt genießen
- › **Heidelberger Straßen- und Bergbahnen:** Für Ausflüge mit Weitblick und Geschichte

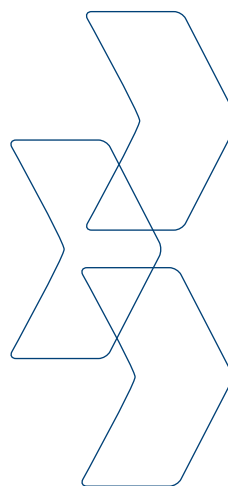


**INFRASTRUKTUREN
FÜR EINE LEBENDIGE
STADT:**

Bäder, Garagen,
Bergbahnen

SERVICES

für mehr Lebensqualität



Für Freizeit, Sport und Erholung gleich um die Ecke: Unsere Schwimmbäder sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Ihre Aufgaben sind vielfältig: Sie bieten Raum für Schulschwimmen ebenso wie für Kurse von Vereinen oder unserem Aquafitness-Team, und sie ermöglichen es Gästen jeden Alters, sich fit zu halten – verglichen mit kommerziellen Sporteinrichtungen zu erschwinglichen Preisen. Die Freibäder sind zudem Freizeitorte und Treffpunkte bei sommerlichen Temperaturen.



UNSERE BÄDER

Jedes unserer Bäder hat eine spezifische Ausrichtung: So ist das City-Bad im Stadtzentrum vor allem für Sportschwimmer während der Wintersaison geeignet. Das Hallenbad Hasenleiser in Heidelberg-Rohrbach bietet zusätzlich einen Saunabereich. Das ganzjährig geöffnete Hallenbad Köpfel mit seinem großen Nichtschwimmerbecken, einem Außenbereich im Sommer, dem Ninja Parcours und seiner Sauna spricht viele verschiedene Zielgruppen an.

Das Tiergartenbad im Neuenheimer Feld mit großem Park, Sprunganlagen, Rutschbahnen und Sportmöglichkeiten ist vor allem für junge Menschen und Familien attraktiv, während das traditionsreiche Thermalbad in Heidelberg-Bergheim mit wärmerem Wasser und einem eher ruhigen Ambiente lockt – sowie mit der längsten Freibadsaison in der Region. Geöffnet ist es von April bis Oktober.

In der Regel sind die Bäder für die Kommunen ein Zuschussgeschäft. Diese Situation hat sich in den letzten Jahren durch gestiegene Energie- und Personalkosten verschärft. Seit 2025 kommen aufgrund der allgemeinen Teuerung Anpassungen beim Entgelttarif der öffentlichen Versorger (TV-V) zum Tragen. Jedes der fünf öffentlichen Bäder in Heidelberg benötigt daher über die Eintrittsgelder hinaus deutliche Zuschüsse aus dem Stadtwerke-Ergebnis. Zuletzt sind sie auf acht Millionen Euro gestiegen.

SERVICES UND ANGEBOTE IN DEN BÄDERN

Um den Aufenthalt so ansprechend wie möglich zu gestalten, sind unsere Bäder mit vielen Extras ausgestattet – von Fitnessboxen mit Trainingsequipment über Wasserspielgeräte für Kinder bis hin zu Mietschränken für häufige Besucher. In den Freibädern sowie im Hallenbad Köpfel sorgen wir über unsere Pächterinnen und Pächter für attraktive Angebote an Snacks und Getränken.



Im Juni wurde die neue UV-Index-Tafel im Tiergartenbad eingeweiht.

Nach längerer Suche konnten die Stadtwerke Heidelberg Bäder eine neue Pächterin mit Erfahrung in der Schwimmbad-Gastronomie gewinnen. Seit Anfang 2025 ist das Bistro im Hallenbad Köpfel wieder eröffnet.

Als Service für unsere Freibadgäste haben wir zusammen mit dem Amt für Sport und Gesundheitsförderung der Stadt Heidelberg im Tiergartenbad eine UV-Index-Tafel aufgestellt. Seither trägt sie zur Sensibilisierung von Besucherinnen und Besuchern für das Hautkrebsrisiko durch

UV-Strahlung bei. Im Jahr 2026 soll auch im Thermalbad eine Tafel installiert werden. Diese Maßnahmen sind Teil der bundesweiten Kampagne *WATCH OUT* der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention und der Deutschen Krebshilfe.

Highlight 2025: Eröffnung des Ninja Parcours

Das Highlight des Jahres 2025 war jedoch die Eröffnung des Ninja Parcours Ende November im Hallenbad Köpfel. Mit Elementen zum Balancieren, Klettern, Hangeln, Tauchen oder Springen lassen sich dort spielerisch Kraft und Geschicklichkeit testen. Am Eröffnungstag erwartete die Badegäste ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Mit dabei war die Eppelheimer Ninja-Athletin und Coach Melanie Schmitt – bekannt aus den RTL-Shows *Ninja Warrior Germany* und *Ninja Warrior Germany Kids Academy*. Der Parcours soll gezielt Kinder und Jugendliche als Gäste im Bad gewinnen. Dieses Konzept ging auf – seit seiner Eröffnung wird er intensiv genutzt und ist auch oft für Geburtstagsfeiern oder Teamevents gebucht.

Geöffnet ist der Parcours zu festen Zeitslots am Wochenende. Während der übrigen Zeit wird er zur Decke hochgezogen, sodass die Bahnen frei sind zum Schwimmen. Die Anzahl der Gäste im Hallenbad Köpfel hat seit der Eröffnung des Ninja Parcours an den Wochenenden deutlich zugenommen.

MODERNISIERUNGEN UND NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Die Stadtwerke Heidelberg Bäder modernisieren unsere fünf Bäder laufend. Ende Februar und Anfang März 2025 war das Hallenbad Hasenleiser zwei Wochen lang geschlossen, um die Hallenbeleuchtung weitgehend auf energiesparende LED umzurüsten. Der weitere Austausch wird nun sukzessive fortgeführt.

Seit vielen Jahren nehmen wir am städtischen Projekt *Nachhaltiges Wirtschaften* teil und lassen alle Bäder reihum immer wieder neu prüfen. 2025 haben wir die Revalidierung des City-Bads als nachhaltig wirtschaftender Betrieb vorbereitet.



Ende November haben wir den neuen Ninja Parcours im Hallenbad Köpfel eröffnet.

Unter anderem haben wir im Zuge dieses Projekts die Zirkulationspumpen in den Schwimmbecken ausgetauscht. Außerdem wurden die Antriebe und die Regelungstechnik der Lüftungsanlage, die Wasserlaufzeiten bei den Waschbecken sowie die Abfalltrennung optimiert. Der Gutachter im Projekt *Nachhaltiges Wirtschaften* bestätigte uns in seiner abschließenden Einschätzung ein hohes Engagement insbesondere beim Arbeitsschutz und bei der Energieeffizienz.

ANGEBOTE FÜR KIDS

Das Bäder-Team bietet das ganze Jahr über Events an, viele darunter für Kinder und Jugendliche. Viermal im Jahr nimmt es die Deutschen Schwimmabzeichen Gold, Silber und Bronze sowie das Seepferdchen ab. 178 junge Leute traten im Jahr 2025 zu den Prüfungen an.

In den Pfingst-, Sommer- und Herbstferien gab es jeweils eine Woche lang täglich kostenlose Schwimmkurse für Kinder im Hallenbad Hasenleiser. Das Projekt wurde vom Sportkreis Heidelberg in Kooperation mit der Stadt Heidelberg, dem Institut für Sport und Sportwissenschaft Heidelberg (ISSW) und uns realisiert. Neu dabei ist seit 2025 auch die Dietmar Hopp Stiftung. 300 (Vorjahr: 265) Kinder aus Heidelberg und der Region lernten während dieser Wochen schwimmen.

Außerdem haben wir unsere Bäder für viele Kinderschwimmkurse des Schwimmvereins Nikar zur Verfügung gestellt. Andere Events förderten die Sicherheit im Wasser durch spielerische Angebote: Dazu zählt der *Winter-Kinder-Wasserspaß* im Dezember mit Wasserlaufbahn und -spielgeräten, Schwimm- und Wasserspielen sowie Tanzchoreografien zum Mitmachen. Über 200 Kinder und Jugendliche kamen zum Event.

VERANSTALTUNGEN IN DEN BÄDERN

Zudem bietet unser Bäder-Team über das ganze Jahr verteilt zahlreiche Schwimm-, Kraul- und Aquafitness-Kurse an. Im Jahr 2025 richteten wir zudem erstmals kos-



Eröffnungsvent in den Pfingstferien anlässlich der Kinderschwimmkurse im Hallenbad Hasenleiser.

tenlose Wassergymnastik-Angebote im Thermalbad ein. Insgesamt fanden 127 (Vorjahr: 103) Kurse mit 1.659 (Vorjahr: 1.412) Teilnehmenden statt.

Neue Eventangebote in unseren Saunen

Anfang des Jahres hatten wir After-Work-Saunieren im Hallenbad Hasenleiser im Programm, und im September bot das Bäder-Team anlässlich der Schlossbeleuchtung einen besonderen Saunaabend mit Drinks, Snacks und Weitblick aufs Schloss im Hallenbad Köpfel an. Für das neue Geschäftsjahr konzipierte das Team darüber hinaus weitere Sauna-Events.

Im Herbst 2025 fand im Anschluss ans Saisonende außerdem wieder das Hundeschwimmen mit 258 Gästen und 181 Hunden im Tiergartenbad statt.

BESUCHERZAHLEN

Im Jahr 2025 lagen die Besucherzahlen mit 483.534 (Vorjahr: 501.847) leicht unterhalb des Vorjahres. Die Freibä-

der verzeichneten 234.936 (Vorjahr: 249.446) Badegäste. Die Besucherzahlen dort hängen vor allem vom Wetter ab. Leider waren die ersten Monate der Saison verregnet; erst im Juli und August lockte die Sonne viele Gäste in die Freibäder.

Die Hallenbäder lagen mit 248.598 (Vorjahr: 252.401) Gästen ebenfalls leicht unter dem Vorjahresergebnis. Zwar hatten die Schlechtwetterphasen im Sommer dem Köpfelbad zunächst eine höhere Besucherzahl als im Vorjahr beschert, doch wirkten sich die Schließzeiten während des Aufbaus des Ninja Parcours mindernd auf die Jahresbilanz der Gäste aus.

UMSATZ, INVESTITIONEN, WIRTSCHAFTLICHES ERGEBNIS

Der Umsatz der Bäder betrug 2025 2,4 (Vorjahr: 2,1) Millionen Euro. Die Investitionen lagen bei 0,9 (Vorjahr: 0,4) Millionen Euro. Ein Teil davon floss in die Planung und den Bau des Ninja Parcours, darüber hinaus haben wir in Energieeffizienzmaßnahmen investiert.

Der Jahresfehlbetrag stieg insbesondere aufgrund höherer Personalkosten auf 8,0 (Vorjahr: 7,1) Millionen Euro.

Parkservices: Entspannt ankommen und die Stadt genießen.

Heidelberg ist ein attraktives Reiseziel für Besucher aus aller Welt sowie für Ausflügler aus ganz Deutschland. Da die engen Straßen der Alt- und Innenstadt kaum Parkmöglichkeiten bieten, stellen unsere Parkhäuser und Tiefgaragen für Gäste und Anwohnende eine verlässliche Lösung für die Parkplatzsuche dar. Im Wettbewerb mit anderen Anbietern setzen die Stadtwerke Heidelberg Garagen gezielt auf Benutzerfreundlichkeit, digitale Services und hohe Sicherheit, um den Ansprüchen der Kundinnen und Kunden gerecht zu werden.



BESTE SERVICES FÜR PARKGÄSTE

In den vergangenen Jahren haben wir unsere Parkhäuser modernisiert und bieten unseren Gästen einen hohen Parkkomfort: automatische Kennzeichenerkennung, bargeld- und ticketloses Zahlen, übersichtlich gestaltete Leitsysteme und eine helle, energiesparende Beleuchtung. Zusätzlich sorgt eine Überwachung per Video oder auch durch Personal für Sicherheit. In fast allen Parkhäusern bieten wir E-Ladesäulen mit Ökostrom an, in der Altstadt außerdem Carsharing-Parkplätze.

UNSERE PARKHÄUSER UND TIEFGARAGEN IN HEIDELBERG

- › Henschel (P6), Altstadt
- › Friedrich-Ebert-Platz (P10), Altstadt
- › Kornmarkt/Schloss (P12), Altstadt
- › Nordbrückenkopf (P16), Neuenheim
- › hip (P20), Heidelberg Innovation Park
- › Heidelberg Congress Center (P21), Bahnstadt
- › Europaplatz (P22), Bahnstadt

UNSERE BETRIEBSFÜHRUNGEN

- › Tiefgarage Aldi Poststraße (P1), Heidelberg-Bergheim
- › Parkplatz am Tiergartenbad, Heidelberg-Neuenheim
- › Mathematikum (P25), Heidelberg-Neuenheim
- › Campbell Barracks, Heidelberg-Rohrbach
- › Fahrradparkhaus Europaplatz, Heidelberg-Bahnstadt
- › Spinelli Barracks, Mannheim
- › Wasserwerkstraße, Mannheim
- › Altstadt-Parkhaus, Neckargemünd

UNSERE ANWOHNER-TIEFGARAGEN IN HEIDELBERG

- › Anatomie
- › Herrenmühle
- › Janssen
- › Schöneck
- › Zwingerstraße

NEUE BETRIEBSFÜHRUNG:
FAHRRADPARKHAUS EUROPAPLATZ

Am 4. Juni 2025 eröffnete unter dem Europaplatz direkt am Heidelberger Hauptbahnhof das Fahrradparkhaus mit rund 1.600 Stellplätzen; davon sind rund 1.100 Plätze öffentlich nutzbar. Fahrräder können dort sicher und wettergeschützt abgestellt werden: die ersten 24 Stunden kostenlos, danach für einen Euro am Tag.

Die Nutzungsentgelte hatte der Gemeinderat am 9. April 2025 beschlossen. Eigentümer und Vermieter ist eine Gesellschaft der Gustav Zech Stiftung. Die Stadt hat das Parkhaus gemietet und die Stadtwerke Heidelberg Garagen mit dem Betrieb beauftragt. Im Parkhaus gibt es auch eine Fahrradwerkstatt, zudem werden Lademöglichkeiten für Akkus angeboten.

Das Ziel des Eigentümers, einen niederschweligen Zugang zum Fahrradparkhaus zu ermöglichen, war bei der Übernahme des Betriebs durch die Stadtwerke Heidelberg Garagen noch nicht erreicht. Seither arbeitet der Hersteller des Zugangssystems an der Optimierung. Wir koordinieren diesen Prozess und begleiten ihn eng.

Im ersten Halbjahr 2026 soll ein weiteres Fahrradparkhaus mit 730 Stellplätzen auf der Nordseite des Hauptbahnhofs an der Kurfürsten-Anlage eröffnen. Auch hier sind die Stadtwerke Heidelberg Garagen als Betriebsführer vorgesehen.

BELEGUNG UNSERER PARKHÄUSER

Die Anzahl der Dauerparker lag auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Die Anzahl der Kurzparker stieg dagegen um mehr als 20 Prozent an. Das hatte verschiedene Gründe: Die Parkhäuser Congress Center (P21) und Europaplatz (P22) wurden erst im Laufe des Jahres 2024 eröffnet; 2025 waren sie dagegen das ganz Jahr über in Betrieb. Das Parkhaus Henschel (P 6) war stärker ausgelastet, weil das benachbarte Parkhaus eines anderen Anbieters den Großteil des Jahres wegen einer Sanierung geschlossen war.



Rampe zum Fahrradparkhaus Europaplatz auf der Südseite des Heidelberger Hauptbahnhofs.



1.100 der 1.600 Fahrradstellplätze im Parkhaus sind öffentlich nutzbar.

INVESTITIONEN UND UMSATZ

Die Stadtwerke Heidelberg Garagen investierten im Jahr 2025 rund 0,4 (Vorjahr: 1,1) Millionen Euro. Diese Mittel flossen unter anderem in eine neue energiesparende LED-Beleuchtung im Altstadt-Parkhaus Friedrich-Ebert-Anlage (P10).

Die Umsatzerlöse der Garagengesellschaft beliefen sich im Jahr 2025 auf 6,4 (Vorjahr: 5,3) Millionen Euro.

Die Umsatzsteigerung ist auf die gestiegene Belegung unserer Parkhäuser (s.o.) zurückzuführen.

	2025	2024	2023
Kurzparker	665.870	543.310	485.173
Dauerparker ¹	393	367	348

1 | Ohne Anwohnergaragen

Heidelberger Straßen- und Bergbahn: Für Ausflüge mit Weitblick und Geschichte. Die Heidelberger Straßen- und Bergbahn (HSB) übernimmt Aufgaben im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), und als Betriebsführer der Bergbahnen ist sie für eine der größten Tourismusattraktionen in Heidelberg zuständig.



Im Zuge der Modernisierung der Montpellierbrücke werden im Auftrag der HSB die Straßenbahnschienen und die Haltestelle unter einem schützenden Zelt erneuert.

Öffentlicher Personennahverkehr

Der ÖPNV ist eine entscheidende Stellschraube beim Klimaschutz in Heidelberg. Unsere Gesellschaft Heidelberger Straßen- und Bergbahn (HSB) hat verschiedene Rollen im ÖPNV inne: Als Eigentümer der Straßenbahn-Infrastruktur kümmert sie sich um die Finanzierung und das Fördermittel-Management sowie um das Controlling bei Bauprojekten in diesem Aufgabenbereich. Die Gesellschaft übernimmt auch einen Großteil der Verluste aus dem Betrieb von Bussen und Bahnen in Heidelberg. Außerdem wirkt sie für die Stadt in einer Koordinationsstelle zur Abstimmung zwischen städtischen Ämtern und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) mit.

Die rnv ist für den Fahrbetrieb zuständig. Im Jahr 2005 wurde sie von fünf kommunalen Verkehrsunternehmen gegründet, zu denen auch die HSB gehörte. Damals überließen wir der rnv die HSB-Beschäftigten für den operativen Betrieb.

Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeiten im ÖPNV lag im Jahr 2025 weiterhin auf der Großmaßnahme *Ausbau der Dossenheimer Landstraße*. Dieses Gemeinschaftsprojekt der Stadt Heidelberg, der rnv und der HSB, den Stadtwerken Heidelberg sowie weiterer Partner startete im März 2024 und hat zum Ziel, den ÖPNV noch attraktiver, leistungsfähiger und sicherer zu gestalten.



Im Januar 2025 wurden die Heidelberger Bergbahnen vorübergehend zu Schwebebahnen, um zur Revision in die Schweiz transportiert werden zu können.

In unserem Auftrag werden dazu Gleis- und Fahrleitungen erneuert und zwei Haltestellen barrierefrei ausgebaut. Seit Dezember 2025 finden die Arbeiten planmäßig im nördlichen Bereich der Straße statt. Abgeschlossen werden sollen sie im Herbst 2026. Die rnv hat für die Dauer der Baumaßnahmen zusätzliche Fahrangebote auf der Straßenbahnlinie 25 nach Dossenheim eingeführt. Die Kosten dafür übernimmt die HSB.

Im Jahr 2025 begann an der Montpelierbrücke südwestlich von Heidelberg-Weststadt eine weitere große Baumaßnahme der Stadt Heidelberg. Die Brücke hatte Mängel im Ober- und Unterbau aufgewiesen und wurde umfassend saniert, um auch künftige Anforderungen erfüllen zu können.

Im Auftrag der HSB wurden in diesem Zuge die Straßenbahngleise erneuert. Außerdem wurde die Haltestelle auf der Brücke barrierefrei ausgebaut. Die Arbeiten liefen im Jahr 2026 noch weiter.

INVESTITIONEN, UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Ausgaben der HSB gehen überwiegend auf die Baumaßnahmen für die Straßenbahn-Infrastruktur zurück. Insgesamt betrugen die Investitionen im Jahr 2025 10,9 Millionen Euro. Der Umsatz lag bei 11,7 Millionen Euro.

Heidelberger Bergbahnen

Die Heidelberger Bergbahnen gehören zu den beliebtesten Touristenattraktionen in Heidelberg. Seit 2004 ist die obere Bergbahn im Denkmalbuch des Landes als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung eingetragen. Beide Bahnen, die moderne untere und die historische obere, fahren zu 100 Prozent mit Ökostrom.

**Nur alle 30 Jahre:
Beide Bergbahnen zur
Generalüberholung
in der Schweiz**

GROSSE REVISION FÜR BEIDE BAHNEN

Jährlich werden die Bergbahnen einer sicherheitstechnischen Prüfung gemäß den Anforderungen für Seilbahnen unterzogen. Im Jahr 2025 fand zwischen dem 7. Januar und dem 28. März 2025 die sogenannte große Revision statt. Dazu wurden die Fahrwerke beider Bahnen von der Karosserie getrennt und für eine Generalüberholung und Überprüfung zur Herstellerfirma in die Schweiz transportiert. Für die untere Bahn ist die große Revision alle sechs Jahre vorgeschrieben, für die obere, historische Bahn alle zehn Jahre.

Dass die Wagen der unteren und oberen Bahn gleichzeitig in die Schweiz gebracht werden, kommt aufgrund der unterschiedlichen Prüfzyklen nur alle 30 Jahre vor. Die Prüfungen waren erfolgreich, und die Bahnen konnten wie geplant am 29. März 2025 ihren Betrieb wieder aufnehmen.

FÜHRUNGEN AM TAG DES OFFENEN DENKMALS

Am 14. September 2025, dem Tag des offenen Denkmals, haben wir Führungen an den Heidelberger Bergbahnen angeboten und an den Stationen entlang der Fahrstrecke zum Königstuhl Einblicke in die Geschichte der Bergbahnen und ihre Technik gegeben.

NÄCHSTE PLANUNGEN

Auch bei der Bergbahn stehen kontinuierlich Modernisierungen an. So wurde Anfang 2026 ein neuer Frequenzumrichter eingebaut – ein Bauteil, das den Strom in die passende Frequenz für den Maschinenantrieb umwandelt.

Im neuen Geschäftsjahr ist zudem geplant, das Kassen- und Zugangssystem zu modernisieren. Unter anderem werden Online-Tickets buchbar sein. Außerdem soll der aktuelle Zugang über die Drehkreuze neu gestaltet und mit hoch-

leistungsfähigen Ticketlesern ausgestattet werden. Mit diesen Maßnahmen wollen wir sicherstellen, dass die Prozesse insbesondere an der Talstation in der Heidelberger Altstadt für die zwei Millionen Gäste pro Jahr so zügig und reibungsfrei wie möglich laufen.

Fördermittel vom Land für die Brückensanierung und das neue Zugangssystem erhalten



Die Fahrt mit der oberen Bergbahn bietet spektakuläre Ausblicke auf die Stadt.

ENTWICKLUNG DER GÄSTEZAHLEN

Die Anzahl der verkauften Fahrausweise sowie der Fahrgäste lag trotz der nahezu dreimonatigen großen Revision auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr. Die Ticketzahl ging noch weniger zurück als die Gästezahl, weil die Tickets während der Stillstandzeiten auch für die Busse galten; Gäste, die die Busse nutzten, wurden dagegen nicht als Bergbahn-Fahrgäste gezählt. Die Erlöse für die Tickets schlugen bei den Stadtbetrieben Heidelberg zu Buche, in deren Auftrag die HSB den Betrieb führt.



An der obersten Station auf dem Königstuhl können Technik-Interessierte einen Blick in den Maschinenraum der historischen Bergbahn werfen.

Anzahl Kunden	2025	2024	2023
Fahrausweise	1.261.099	1.274.033	1.223.299
Fahrgäste	1.975.864	2.001.228	2.101.511